

Dispositiv Selbstbildung

Angesichts der Unwägbarkeiten des Lebens bedarf es Bildungsangebote, die den Menschen existenziell äusrüsten". Die antike Selbstbildung als Lebenstechnik bietet hierfür einen konstruktiven Lösungsraum. Doch obwohl diese Technik theoretisch erlernbar ist, findet sie in der Praxis kaum Anwendung. Warum bleibt dieses Potenzial ungenutzt? Diese Dissertation geht der Diskrepanz zwischen theoretischem Anspruch und bildungspolitischer Realität auf den Grund. Im Zentrum der Untersuchung steht das bildungspolitische Dispositiv: Inwiefern erschweren undurchsichtige Machtbeziehungen und selbsterhaltende Strukturen die Initiierung echter Selbstbildungsprozesse? Mithilfe von Michel Foucaults Konzept der Heterotopie zeigt die Arbeit auf, wie Techniken des Selbst auch in unkalkulierbaren bildungspolitischen Kontexten praktisch umgesetzt werden können. Das Ergebnis ist ein Plädoyer für eine Bildung, die den Menschen zur Souveränität befähigt.

**48,00 €**

44,86 € (zzgl. MwSt.)

*Lieferfrist: bis zu 10 Tage***Artikelnummer:** 9783832560447**Medium:** Buch**ISBN:** 978-3-8325-6044-7**Verlag:** Logos**Erscheinungstermin:** 13.02.2026**Sprache(n):** Deutsch**Auflage:** Erscheinungsjahr 2026**Produktform:** Kartoniert**Seiten:** 416**Format (B x H):** 145 x 210 mm